



Nissan macht große Fortschritte mit seinem Transformationsplan

*Konsequente und sogar schnellere Umsetzung der Nissan NEXT Initiativen;
Rationalisierung und Priorisierung stärken Geschäftsgrundlage;
nachhaltiges Wachstum und ehrgeizige Langfristziele*

Yokohama, Japan (12. Mai 2022) – Parallel zur Bekanntgabe der Jahresergebnisse hat die Nissan Motor Co., Ltd. heute eine erste Zwischenbilanz zu ihrem auf vier Jahre angelegten Transformationsplan Nissan NEXT gezogen. Die im Mai 2020 vorgestellte Strategie soll Kapazitäten rationalisieren, Abläufe straffen und so die Geschäftsgrundlage revitalisieren und stärken – auch durch die Priorisierung von Kernmärkten und die Konzentration auf Kernmodelle und -technologien.

Nissan ist dabei auf einem guten Weg: In Schlüsselbereichen ist man bei der Rationalisierung bereits dem Plan voraus und arbeitet auf ein schlankeres Unternehmen hin, das sich auf seine Stärken konzentriert und nachhaltige Rentabilität erzielt. Nissan hat in den ersten zwei Jahren unter anderem die Produktion optimiert, die Modellpalette gestrafft und die globale Managementstruktur optimiert. Dadurch ist Nissan in der Lage, auf die beispiellosen Veränderungen in der Mobilitätsbranche und auf globale Störungen zu reagieren. Gleichzeitig wurden die Gewinnschwelle gesenkt und Kosteneinsparungen erzielt.

Auch bei der Priorisierung und Fokussierung schreitet das Unternehmen schneller voran als geplant. Es hat die Qualität seiner Geschäftsgrundlagen verbessert und sich eine gute Ausgangslage verschafft, um die langfristigen Ambitionen in Bezug auf Elektrifizierung und CO₂-Neutralität voranzutreiben. Nissan wird sich noch stärker auf das künftige Wachstum konzentrieren und sein Fundament durch laufende kulturelle Veränderungen neu beleben.

Mit dem Nissan NEXT Update hat das Unternehmen Fortschritte in den folgenden Bereichen gemeldet:

1. Rationalisierungsmaßnahmen zur Stärkung der Agilität und nachhaltigen Rentabilität

- Reduzierung der weltweiten Produktionskapazitäten um 20 Prozent;
- Verkleinerung der Produktpalette um 15 Prozent, wobei Nissan mehr Ressourcen für seine beliebtesten Modelle einsetzt;
- Optimierung der globalen Managementstruktur, um eine schlankere, agilere Organisation mit vier statt sieben Regionen zu schaffen;
- Optimierung der Fixkosten um 350 Milliarden Yen (2,61 Milliarden Euro), 17 Prozent über dem ursprünglichen Ziel von 300 Milliarden Yen (2,24 Milliarden)

2. Priorisierung und Fokussierung, um die Geschäftsqualität zu verbessern und Innovationen zu fördern

- Entwicklung einer nachhaltigen Basis für langfristiges Wachstum in den Kernmärkten USA, Japan, China und Europa, gestützt auf Kernprodukte und -technologien;
- Modelloffensive mit zwölf neuen Modellen in 18 Monaten, darunter das vollelektrische Crossover-Coupé Ariya als Vorbote einer neuen EV-Generation;
- Verbesserte Geschäftsqualität durch einen Anstieg des Nettoumsatzes pro Einheit um 18 Prozent, was im Geschäftsjahr 2021 trotz widriger äußerer Umstände zu einer operativen Gewinnmarge von zwei Prozent geführt hat.

3. Basis für zukünftiges Wachstum

- Umsetzung kultureller Transformationsinitiativen in den Bereichen Unternehmenszweck, Vielfalt, Gleichberechtigung und Inklusion, Stärkung von Corporate Governance sowie Nachhaltigkeitsinitiativen;
- Festlegung der Nissan Ambition 2030 und des Ziels der Klimaneutralität 2050;
- Allianz Roadmap 2030 mit gemeinsamen Plattformen für 80 Prozent der Fahrzeuge bis 2026;
- Ankündigung des EV-Kompetenzzentrums Nissan EV36Zero in Großbritannien als 360-Grad-Ökosystem
- Entwicklung der Nissan Intelligent Factory Initiative, um Fahrzeuge der nächsten Generation zu bauen und bis 2050 weltweit klimaneutral zu produzieren.

„Aus der ersten Hälfte unseres Nissan NEXT Plans nehmen wir viel Schwung mit. Die Ergebnisse sind erfreulich, insbesondere vor dem Hintergrund des starken Gegenwinds auf dem Markt und des intensiven Wettbewerbs“, erklärt Ashwani Gupta, Chief Operating Officer (COO) von Nissan. „Wir müssen nun auf dieser Transformation aufbauen, um die Wertschöpfung zu verbessern und nachhaltige Rentabilität zu erzielen.“

Ein Beispiel für die Fortschritte im Rahmen von Nissan NEXT ist unter anderem der Anstieg des Nettoumsatzes pro Einheit um 19 Prozent auf dem wichtigen US-Markt. In Japan hat der Nettoerlös pro verkauftem neuem Note um 38 Prozent zugelegt, in Europa wurden die gleichen Zuwächse mit dem Qashqai verzeichnet.

„Da wir all unsere Anstrengungen auf ein langfristiges, nachhaltiges Wachstum ausrichten, blicken wir positiv in die Zukunft. Nissan beschleunigt hierfür die Elektrifizierung und technologischen Innovationen“, ergänzt Nissan Präsident und CEO Makoto Uchida. „Das Unternehmen ist auf dem richtigen Weg. Wir sind zuversichtlich, dass das Unternehmen sein volles Potenzial ausschöpfen wird - mit dem Ziel einer operativen Gewinnmarge von fünf Prozent. Wir erzielen bedeutende Fortschritte in der Mobilität und darüber hinaus.“

In der zweiten Hälfte des Nissan NEXT Plans wird das Unternehmen seine Rationalisierungs- und Priorisierungsbemühungen fortsetzen und gleichzeitig die Grundlage für künftiges Wachstum weiter stärken:

- Erhöhung des Anteils der elektrifizierten Fahrzeuge am Modellmix auf weltweit 40 Prozent bis 2026;
- Entwicklung kostengünstiger, kobaltfreier Lithium-Ionen-Batterien für Elektrofahrzeuge der nächsten Generation;

- Pionierarbeit bei der Entwicklung von Feststoffbatterien mit einer Pilotfertigungslinie in Yokohama bis 2024;
- Ausweitung des EV-Kompetenzzentrums von Großbritannien auf die Kernmärkte in Japan, China und den USA;
- Bau von zwei neuen vollelektrischen Modellen im Werk Canton im US-Bundesstaat Mississippi
- Ausweitung der Wiederverwendung von EV-Batterien durch die 4R Energy Corporation mit speziellen Anlagen in den USA, Europa und Japan;
- Ausweitung der ProPILOT Technik auf mehr als 2,5 Millionen Nissan und Infiniti Fahrzeuge bis zum Geschäftsjahr 2026;
- Weiterentwicklung der neuesten Fahrerassistenzsysteme inklusive der nächsten LiDAR-Generation zur Kollisionsvermeidung bis Mitte der 2020er-Jahre.

„Neben der beschleunigten Geschäftsentwicklung bereitet Nissan auch seine Unternehmenskultur auf eine neue Ära vor“, so Uchida. „Unser Ziel ist es, unsere Mitarbeiter noch stärker zu unterstützen und das Potenzial jedes Einzelnen zu maximieren, um Innovationen voranzutreiben, die das Leben unserer Kunden bereichern. Unsere Mitarbeiter sind nach wie vor die größte Stärke von Nissan und werden eine treibende Kraft sein, um unsere langfristigen Ambitionen umzusetzen und die Gesellschaft zu stärken.“

Besuchen Sie den [Nissan Newsroom](#), um mehr über das Unternehmen zu erfahren.

Weitere Informationen über die Produkte, die Serviceleistungen und das Engagement von Nissan für nachhaltige Mobilität finden Sie unter [nissan-global.com](#). Oder folgen Sie Nissan auf [Facebook](#), [Instagram](#), [Twitter](#) oder [LinkedIn](#) und sehen Sie unsere neuesten Videos auf [YouTube](#).

[Textende]

Pressekontakt

Alexander Sellei - Produktkommunikation

Telefon: +49 2232 572430

alexander.sellei@nissan.de